



Rassegeflügel Schweiz

TW-Protokoll Vorstandssitzung 06/14

Mittwoch, 20. August 2014, 14.00Uhr

Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, 4800 Zofingen

Beginn: 14.00 Uhr

Anwesend: M. Wyss (Vorsitz), P. Gütle, U. Götz, JM Tièche, HU Zahnd, R. Schlauri, A. Ehrismann, H. Schönenberger, B. Schoch, F. Schenkel und G. Maurer (Protokoll)

M. Wyss begrüsst zur 6. Sitzung des laufenden Jahres und bringt zur Einleitung seine Gedanken über die Zukunft der Kleintierzucht zum Ausdruck. Weiterhin eine grosse Herausforderung sind die Finanzen des Verbandes. Die Inserate in der Tierwelt sind stark zurück gegangen und werden mit grosser Wahrscheinlichkeit noch weiter zurück gehen. Diese Tatsache hat einen direkten Einfluss auf das Tierweltertragnis und die Finanzen von Kleintiere Schweiz und somit auch auf den Verteil Schlüssel an die Fach- und Kantonalverbände und die Interessengemeinschaften von Kleintiere Schweiz.

Über das Wochenend vom 19. – 21. Dezember 2014 findet die Nationale Geflügelausstellung in Delémont statt. Heute werden die verschiedenen Dokumente auf ihre Richtigkeit überprüft und zum Druck verabschiedet.

Um 18:00 Uhr werden die Kommissionsmitglieder zur gemeinsamen Sitzung dazu stossen.

1. Protokoll vom 7. Mai 2014

Beschluss: Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Protokoll der DV vom 15. Juni 2014

Das Protokoll der DV ist in den offiziellen Publikationen der Tierwelt Nr. 26 vom 26. Juni in deutscher Sprache, und in der Nr. 28 vom 10. Juli in französischer Sprache erschienen. Ebenfalls ist es in deutscher und französischer Sprache auf dem Web aufgeschaltet. In der in den Statuten vorgesehenen Frist sind keine Änderungswünsche beim Präsidenten eingegangen. Das DV Protokoll gilt somit als genehmigt.

2. Pendenzenliste

Die Pendenzenliste wird besprochen und ergänzt.

3. Kommissionen und Ressorts

a) Präsidium

- **Sitzungskalender 2014 / 2015**

Der Sitzungskallender 2014/15 wird verabschiedet.

- **POK Referat**

Das Referat und das Vortragsthema für die POK 2015 stand bis vor kurzem fest. W. Gloor hatte den Referenten organisiert.

Zwischenzeitlich hat der Referent abgesagt, so dass der Verband dringend ein neues Thema und einen neuen Referenten finden muss. Verschiedene Ideen werden angesprochen. Es werden bis zur nächsten Sitzungen einige offene Fragen geklärt und erneut traktandiert.

- **Jahresentschädigung/Sitzungsentschädigung/
Kommissiongrössen/Delegationsgrössen**

Rassegeflügel wird 2014 und 2015 42'000 Franken weniger erhalten. Das sind 3300 Franken weniger im Monat. M. Wyss ist überzeugt, dass jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen ist, die Entschädigungen, die Delegationsgrössen sowie die Grösse von Vorstand, Kommissionen zu überprüfen und allfällig anzupassen. Mittelfristig muss durch die Verantwortlichen die Zusammenlegung der Kommissionen genau überprüft werden und dabei die Vor- und Nachteile aufgezeigt werden.

Da der Vorsitzende kein Freund von Schnellschüssen ist, möchte er dieses Thema vertieft angehen und die notwendigen Diskussionen führen und mögliches Sparpotenzial aufzeigen und umsetzen.

Diskussion:

B. Schoch sieht eine Möglichkeit in der Zusammenlegung in der AK und der STAFKO. Die Richtervereinigung soll selbständig bleiben. Das nächste Jahr soll noch zugewartet. Bis in einem Jahr stehen Abgänge an.

F. Schenkel bringt ein, dass die Kommissionen in den Statuten festgelegt sind. Sein Vorschlag: Im 2015 darüber diskutieren und einen Antrag auf Statutenanpassung an die DV 2016 stellen.

Beschluss: jedes Vorstandsmitglied erhält den Auftrag, bis am 31. August 2014 die schriftliche Notizen mit den Sparmöglichkeiten an G. Maurer und M. Wyss zu senden. Danach kann eine Zusammenführung vorgenommen werden, welche vorgängig an der Bürositzung vom 3. September vorbesprochen und an der nächsten Sitzung vom 17. September 2014, 14.00 Uhr erneut traktandiert und diskutiert werden.

M. Wyss erwartet, dass der Vorstand bis Ende 2014 über die Entschädigungen, die Delegationsgrössen sowie die Grösse von Vorstand die notwendigen Anpassungen diskutiert und die notwendigen Beschlüsse fasst, welche ab 1.1. 2015 umgesetzt werden können.

- **Protokollführung 2014/15**

A. Ehrismann hat dem Präsidenten per Mail mitgeteilt, dass er die Protokollführung abgeben möchte. Er begründet diesen Wunsch mit der vermehrten Arbeit in der Tierschutzkommission.

M. Wyss erwartet von A. Ehrismann, dass er die Stellvertretung übernimmt. Nach der angeregten Diskussion erklärt sich HU Zahnd bereit, für die nächsten 2 Jahre das Protokoll zu schreiben.

Beschluss: einstimmig übernimmt HU Zahnd bis 2016 die Protokollführung.

- **Konstituierung des Vorstandes**

Ausser von A. Ehrismann sind keine Wünsche von den bisherigen Vorstandsmitgliedern für eine andere Funktion im Vorstand eingegangen.

Beschluss: einstimmig werden die Chargen wie folgt weiter geführt.

- M. Wyss: Präsident bis DV 2016
- P. Gütle: Kassier
- HU Zahnd: Propaganda und Kommunikation, Protokollführung
- Stellvertretung Ausstellungswesen, Betreuung Website
- H. Schönenberger: bis 2016, Ausstellung, Betreuung des Fotoarchives, Ansprechpartner Ausstellungsprogramm, Ausbildungskommission
- JM Tièche: Vizepräsident, Vertreter Westschweiz, Ausbildungskommission
- B. Schoch: ab 2014 Präsident Ausbildungskommission
- R. Schlauri: von Amtswegen Präsident Richtervereinigung
- U. Goetz: Kommissionen Mitglieder und Europa
- G. Maurer: Administration
- A. Ehrismann: Kommission Tierschutz, Zertifizierung, Stv. Protokollführung

b) Finanzen

P. Gütle hat die Gebäudeversicherung für die Liegenschaft am Bürgerweg in Zollikofen per 1. Juli 2014 angepasst.

c) Ausbildungskommission

• Bericht AK Sitzung vom 11. Juli und 11. August

B. Schoch berichtet über die Arbeiten in der Ausbildungskommission. Die Sitzung vom 11. Juli wurde zur Vorbereitung der Zwischenprüfung eingeschoben. Die Daten für das zweite Richterkursjahr wurden festgelegt. An der ZOT 2015 wird ein Tierarzt über die ILT und Barbara Kant über die Wachteln referieren.

ZOT 2017: am üblichen ersten Mai Samstag der ZOT findet im 2017 die Jubiläumsfeier statt. Daher ist angedacht, dass die ZOT an einem Wochenende im September mit einem Besuch in einen Vogelpark in Frankreich statt finden könnte.

Zur Zeit läuft ein Grundkurs in Langenthal mit 23 Teilnehmern.

Eine Kursanfrage für einen Grundkurs in Biel-Mett Herbst 2015 wurde bereits von der Ausbildungskommission infolge zu wenig Ressourcen abgelehnt.

• Info Richterausbildung 1. Kursjahr

Die 8 Kursteilnehmer sind auf Kurs. Am 23. August findet die Zwischenprüfung statt. Weil zu wenig französisch sprechende Personen seitens der Ausbildung an der Prüfung anwesend sein können, werden die französischen schriftlichen Prüfungen nicht am selben Tag korrigiert. Daher werden die Ergebnisse erst 2 Wochen nach der Prüfung bekannt gegeben. B. Schoch schlägt vor, dass die 3 Richter, die die Ziergeflügelprüfung an der Nationalen ablegen, von der Richtertätigkeit des Geflügels an der Nationalen freigestellt werden.

An der Nationalen werden auch W. Gloor, H. Schönenberger und B. Schoch nicht bewerten.

R. Schlauri hat von 10 Richter aus Deutschland die Zusage erhalten.

d) Nachwuchs

- **Lagerrückblick**

U. Götz berichtet über das letzte Jugendlager in Sedrun und über die bevorstehende Tagessitzung der Jugendbetreuer. Das nächste Jugendlager findet im Kanton Wallis statt. Im 2015 findet ein zweitägiges Jugendtreffen mit den kantonalen Jugendbetreuern und den Jugendmitgliedern auf der Aelggialp statt.

e) **Ausstellungen**

- **Nationale 2014**

- Die Anmeldeunterlagen werden verabschiedet und zum Druck freigegeben.
- Die Ehrengästeliste wird durch HU Zahnd bzw HP Schürch ergänzt und die Einladung zur offiziellen Eröffnung durch G. Maurer versandt.
- Auszeichnung : Rassensiegerbänder auf 1 Tier, goldenes Ehrenband auf 4 Tiere.
- Die häufigen Rassensiegerbänder und 20 goldene Ehrenbänder können bereits bestellt. Es wird ein neuer Lieferant berücksichtigt.
- Info Schaufenster Wachteln Nationale 2014
B. Schoch informiert, dass Barbara Kant in der anschliessender Sitzung darüber informieren wird. Sie hat die Verantwortung für das Schaufenster.

- **EE- Ausstellung 2015**

Das Schweizer Geflügel kann mit einem Arztzeugnis (Bericht über den Gesundheitszustand) ausgestellt werden.

f) **Standard- und Fachkommission**

Anfang September werden die vierten Standardergänzungen erscheinen. Die Ergänzungen, welche den Schweizer Teil betreffen, wurde von den Mitgliedern der STAFKO erstellt und vor der Druckfreigabe gegen gelesen.

4. **Richtervereinigung**

- **Richter WK 2 vom 30. August 2014**

R. Schlauri informiert über die Schwerpunkte des zweiten Richter WKs. Wortbewertung und Gewichtung beim Ziergeflügel und Gewichtung beim Bewerten von Geflügel ohne Zählen der Wünsche und Mängel. Die Richterobmänner haben die Aufgabe, die amtierenden Richter weiterzubilden.

5. **Gesuche / Beiträge / Anträge**

- **Züchter- und Obmännerkurs 2015**

Die Ausbildungskommission beantragt einen Züchterkurs im Frühling 2015 und einen Obmännerkurs im August 2015 zu bewilligen. Ziel ist es im 2017 den nächsten Richterkurs durchzuführen. Auch mit der Überlegung, da alle Unterlagen frisch überarbeitet und die Kursleiter ajour sind.

Beschluss: einstimmig werden der Züchter- und Obmännerkurs bewilligt.

- **Hüdensponsoring Kanin Hopp Schweiz**

Kaninhopp stellt ein Gesuch für ein Sponsoring einer Hürde von CHF 500.– für 5 Jahre an alle Fachverbände und Kleintiere Schweiz.

Beschluss: Rassegeflügel Schweiz beschliesst einstimmig die Übernahme eines Sponsoring einer Hürde, sofern alle Fachverbände und Kleintiere Schweiz je ein Sponsoring übernehmen.

6. Einladungen / Delegationen

Liegen keine vor.

7. Mitteilungen

- **Kleintiere Schweiz Vorstandssitzung vom 9. August 2014**

M. Wyss orientiert über die Sitzung. Deren Protokoll kann im Web nachgelesen werden.

Weiter teilt er mit, dass die Danksagungen von Heinz Küenzi und Ferdi Oertle eingetroffen sind.

Mitteilungen der Vorstandsmitglieder

P. Gütle fragt an, ob die Belege, die älter als 10 Jahre sind, entsorgt werden können. Dies geht in Ordnung.

HU Zahnd, 18er Ringe sind ausverkauft. Er fragt sich, warum die Nachbestellung nicht geliefert werden kann. In der Regel sind die nachbestellten Ringe innerhalb 2 Wochen nach Bestellung eingetroffen. M. Wyss wird im Shop nachfragen.

M. Wyss dankt A. Ehrismann fürs das Protokollschreiben der letzten 2 Jahre.

F. Schenkel: ist am Gestalten der Seiten über Rassegeflügel Schweiz für das Beiheft anlässlich der Rammlerschau in Sempach.

8. Verschiedenes

- Nächste Vorstandssitzung: Mittwoch, 17. September 2014, 14.00 Uhr, Zofingen

Gabi Maurer
Protokoll